



## **Niederschrift**

### **I. Öffentlicher Teil**

Sitzung	des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten
Ort:	Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus, Ratssaal
Datum	05.04.2023
Beginn	17:30 Uhr
Ende	19:30 Uhr

Stadtverwaltung Cottbus/Chósebusz

06.04.2023

Tagesordnung (Stand: 00.00.0000)

## I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 5.1. Verfahrensweise bei Früherkennungsuntersuchungen (U1-U7)
6. Berichte und Informationen
- 6.1. Information zum Stand der Integration in Cottbus/Chósebusz
- 6.2. Beiräte: Berichte, Fragen, Aufgaben
- 6.2.1. Aktuelles vom Behindertenbeirat
- 6.2.2. Unterstützung des Projektes „Altersdiskriminierung? Nicht mit uns! Zusammen gegen allein“ des Humboldt-Gymnasiums Cottbus durch den Seniorenbeirat
- 6.3. Informationen zum Netz der sozialen Sicherungen
- 6.4. „Pakt für Pflege“ Projekt: Freude bei Sport, Bewegung und Begegnung
- 6.5. Entwurf Sozial- und Bildungsreport: Darstellung und Diskussion der Abschnitte 8 bis 10 zur sozialen Lage
7. Vorlagen der Verwaltung
8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
9. Sonstiges

## II. Nicht öffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
2. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
3. Berichte und Informationen
4. Vorlagen der Verwaltung
5. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Sonstiges
7. Schließung der Sitzung

## **Anwesenheitsliste**

### **Vorsitz**

Herr Eberhard Richter,

### **1. stellvertretender Vorsitz**

Frau Anja Heger,

### **Mitglied der Stadtverordnetenversammlung**

Frau Barbara Domke, Frau Anja Dyrda, Herr Philipp Gärtner, Frau Kerstin Kircheis, Frau Dr. med. Margrit Koal, Frau Birgit Mankour, Herr Andy Schöngarth, Herr Dietmar Schulz,

### **Sachkundige/r Einwohner/in**

Frau Silke Finner, Frau Peggy Hähnel, Frau Angelika Koal, Herr Wolfgang Kusyk, Frau Ines Rauer, Frau Brita Richter, Herr Heiko Selka, Herr Michael Tietz,

Abarbeitung der Tagesordnung

#### **TOP 1**

##### **Eröffnung der Sitzung**

Die Sitzung wurde um 17:30 Uhr eröffnet.

#### **TOP 2**

##### **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Es sind neun-, ab 17:35 Uhr zehn stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

#### **TOP 3**

##### **Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung**

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

#### **TOP 4**

##### **Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung bestätigt. Für TOP 9 Sonstiges werden Redebeiträge angezeigt.

#### **TOP 5**

##### **Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**

##### **TOP 5.1**

##### **Verfahrensweise bei Früherkennungsuntersuchungen (U1-U7)**

**Dokument:** Anlage 1 Anfrage, Anlage 2 Beantwortung der Anfrage

v.: Fachbereich Gesundheit, Frau Dr. Herpolsheimer erläutert die Verfahrensweise.

Frau Dr. Herpolsheimer erläutert das Verfahren. Im Jahr 2008 wurde das zentrale Einladungs- und Rückmeldewesen für die Untersuchungen U6, U7, U7a, U8, U9 sowie J1 eingeführt. Im Land Brandenburg sind die Früherkennungsuntersuchungen freiwillig. 2022 wurden 95,7 % der Kinder erreicht. Nachfragen konnten beantwortet werden.

#### **TOP 6**

##### **Berichte und Informationen**

##### **TOP 6.1**

##### **Information zum Stand der Integration in Cottbus/Chósebuz**

**Dokument:** Anlage 3

v.: Fachbereich Bildung und Integration, Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann

Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann berichtet anhand der Präsentation der Anlage 3 zu Geburtenzahlen und Zuzug (0-6 Jahre) in den Jahren 2021 und 2022. Sie informiert zur Antragstellung im Rahmen der Richtlinie des MBS und des Ministeriums der Justiz für die Förderung von Maßnahmen zur Alphabetisierung und Grundbildung. Die Antragsvorbereitung im Rahmen der ESF+ Richtlinie „Stark vor Ort“ läuft. Zum zweistufigen Verfahren (1. Armutspräventionskonzept und Datenbasis, 2. Umsetzung des

Armutspräventionskonzeptes im Sozialraum) wird Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann im nächsten Ausschuss mehr berichten. Veranstaltungshinweis: Preisverleihung Wettbewerb 2022 „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ am 26.05.2023 um 16:30 Uhr im Stadthaus. Nachfragen konnten beantwortet werden.

## **TOP 6.2**

### **Beiräte: Berichte, Fragen, Aufgaben**

#### **TOP 6.2.1**

##### **Aktuelles vom Behindertenbeirat**

v.: Behindertenbeirat, Herr Zabka

Der Beirat zog auf seiner letzten Sitzung ein Resümee der bisherigen Arbeit seit der Klausurtagung im Herbst 2021. Aktuelle Schwerpunktthemen sind: Bedingungen für behinderte Kinder in Cottbuser Kitas, barrierefreie öffentliche Toilettenanlagen, Aktualisierung des Nahverkehrsplans und eine barrierefreie Verwaltung in Verbindung mit dem Teilhabeplan. Der Beirat beginnt, Regelungen der Stadt in einfache Sprache zu „übersetzen“. Das hat das Interesse mehrerer Kommunen gefunden. Eine Auswertung sowohl der Fragebögen als auch der Kitabesuche ergab, dass mehr Personal notwendig ist. Die Rechtsgrundlage für die aktuelle Situation bildet jedoch ein Erlass des LASV von 1992, für dessen Überarbeitung sich der Beirat einsetzt. Weitere bearbeitete Themen sind: Hortbetreuung von behinderten Kindern, Intensivierung der Zusammenarbeit der Beiräte, Planung des "Freizeitpark am Wasserturm" und aktuelle Anliegen von Cottbuser Bürgern mit einer Behinderung. Bis Ende April werden Hinweise zum Entwurf des Sozial- und Bildungsdatenreports übergeben.

#### **TOP 6.2.2**

##### **Unterstützung des Projektes „Altersdiskriminierung? Nicht mit uns! Zusammen gegen allein“ des Humboldt-Gymnasiums Cottbus durch den Seniorenbeirat**

**Dokument:** Anlage 4, Anlage 5

v.: Seniorenbeirat, Herr Grützner

Herr Grützner berichtet über das vom Seniorenbeirat unterstützte Projekt (Anlage 5) des Humboldt- Gymnasiums. Betreffs Anregungen, Ideen und Beteiligungswunsch bitte bei Frau Ladusch (Anlage 4) melden.

#### **TOP 6.3**

##### **Informationen zum Netz der sozialen Sicherungen**

v.: Geschäftsbereich III, Herr Schneider

Frau Lober informiert zur angepassten Erstattungsverordnung zum Landesaufnahmegesetz im Rahmen des Brandenburgpakets . Diese ermöglicht es, Pauschalen unbürokratisch u.a. für Migrationssozialarbeit, Bewachungspauschale und Unterbringung durch den Fachbereich Soziales in Anspruch zu nehmen. Darüber hinaus unterstützt die Landesregierung Tafeln über die „Tafeln-Soforthilfe-Billigkeitsrichtlinie“ aus dem „Brandenburg-Paket“.

Herr Schneider informiert zum Entwurf einer Richtlinie, welche die Finanzierung z.B. von Energiekosten für Soziale und andere Einrichtungen der Jugendarbeit, der Hilfen zur Erziehung, für Kitas und Schulen, Schwimmbädern, Sondersportanlagen sowie Wohngeldstellen als Verwaltungszuschuss etc. ermöglicht. Es sollen Pauschalen ohne Antragstellung entsprechend den Verteilprämissen des Landes durch die Kommune vollständig weitergeleitet werden. Nachfragen konnten beantwortet werden.

#### **TOP 6.4**

##### **„Pakt für Pflege“ Projekt: Freude bei Sport, Bewegung und Begegnung**

**Dokument:** Anlage 6

v.: Freiwilligenagentur Cottbus, Frau Kaiser

Frau Lober verweist auf die Gespräche in den Ortsteilen, welche Bedarfe für Gemeinschaft und Sport ergaben. Frau Kaiser stellt das Projekt anhand der Präsentation der Anlage 6 vor. 2023 erhalten acht Angebotsträger in neun Ortsteilen Zuschüsse für Mikroprojekte. Gesucht werden weitere Partner vor Ort. Interessenten können sich bei Frau Kaiser (0152-015 192 95) melden. Längerfristige Fördermöglichkeiten /Kostenbeiträge werden gesucht. Nachfragen konnten beantwortet werden.

#### **TOP 6.5**

##### **Entwurf Sozial- und Bildungsreport: Darstellung und Diskussion der Abschnitte 8 bis 10 zur sozialen Lage**

**Dokument:** Anlage 7

v.: Geschäftsbereich III, Frau Zengler

Frau Zengler gibt einen Überblick anhand der Präsentation der Anlage 7. Ausführungen zu den Kapiteln 8 bis 10 (Armut, Überschuldung und soziale Mindestsicherung) wurden anschließend diskutiert. Hinweise sind bis Ende April erbeten. In der Diskussion wurde u.a. der Wunsch nach Zeitnähe - (Stichwort Monitoring) und Kleinräumigkeit - (Stichwort: Neu Schmellwitz) sowie Kleinteiligkeit der Daten (Stichwort: Durchschnittseinkommen, Daten der Arbeitsagentur) und nach nachhaltigen generationenübergreifenden Angeboten im Sozialraum für Senioren und Kinder angesprochen. Im Ausschuss im Mai sind Darstellung und Diskussion zum Abschnitt Alter und Pflege geplant. Nachfragen konnten beantwortet werden.

#### **TOP 7**

##### **Vorlagen der Verwaltung**

Es liegen keine Vorlagen vor.

#### **TOP 8**

##### **Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung**

Es liegen keine Anträge vor.

#### **TOP 9**

##### **Sonstiges**

Der Freizeitpark „Am Wasserturm“ in Sachsendorf soll saniert und modernisiert werden, so dass Anlagen und Ausstattungselemente aktuellen Ansprüchen gerecht werden. Frau Heger

regt an, den Park, darunter auch Spielgeräte, barrierefrei zu gestalten. Sie verweist beispielhaft auf einen Kindergarten in Forst mit Spielgeräten für Rollstuhlfahrer.

Frau Koal informiert zum Selbsthilfetag „Mit Rückenwind durch schwere Zeiten“ am 20.04.2022 im CTK mit Vorträgen zu Multipler Sklerose, seltenen und ungeklärten Erkrankungen und zu Impulsen aus der positiven Psychologie und verweist auf Weiterbildung zu seelischer Gesundheit und Selbsthilfe.

**Dokumente:** Anlage 8, Anlage 9

Herr Tietz bittet, das Thema „Sucht“ (Statistiken, Handlungsbedarf und Therapiemöglichkeiten) im Ausschuss zu behandeln. Der Fachbereich Soziales wird zum Thema im Mai- oder Juniausschuss berichten.

Herr Richter informiert zur Fraktionssitzung mit Schulsozialarbeitern und Schulgesundheitsfachkräften (Anlass: 30 Jahre Schulsozialarbeit in Cottbus).

Cottbus/Chósebus, 24.04.2023

gez. Eberhard Richter

Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten